



Intraday-Handel für steuerbare Anlagen

Symmetrischer und asymmetrischer Intraday-Handel

Für steuerbare Anlagen ist der Intraday-Handel wie geschaffen: Mit Erzeugungs- und Verbrauchsanlagen ab 200 kW Leistung, die über die Möglichkeit zum kurzfristigen Absenken bzw. Anheben der Leistung verfügen, ist es nun möglich, Mehrerlöse im Intraday-Markt zu erzielen. Dabei wird zwischen dem symmetrischen und dem asymmetrischen Intraday-Handel unterschieden.

Der symmetrische Intraday-Handel eignet sich für Anlagen, die innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums (z. B. vier Stunden) eine festgelegte Strommenge verbrauchen bzw. erzeugen müssen. Diese Vorgabe kann beispielsweise aus der Produktionsplanung kommen oder mit der Verfügbarkeit von Brennstoff zusammenhängen. Je nach Preissituation im kontinuierlichen Intraday-Handel senkt bzw. erhöht EWE per Fernsteuerung kurzfristig die Leistung. In einem definierten Zeitraum wird das entsprechende Gegengeschäft durchgeführt, sodass der Betreiber der Anlage Gewissheit über die vorher vereinbarten Erzeugungs- bzw. Verbrauchsmengen hat.

Der asymmetrische Intraday-Handel eignet sich für Anlagen, die nicht direkt Restriktionen durch Produktionsprozesse oder durch Brennstoffe unterliegen. Ein Beispiel: Strom-Erzeugungsanlagen können ihre Leistung reduzieren, weil aktuelle Preise am Intraday-Markt unter den Erzeugungs-Grenzkosten liegen. Dies reduziert das Kostenrisiko der Strom-Erzeugung.

Kontakt

virtuelleskraftwerk@ewe.de
0441 803-2299
www.ewe.de/
virtuelleskraftwerk

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Profitieren Sie von Ihrer Flexibilität – Erlöse erzielen mit Optiflex

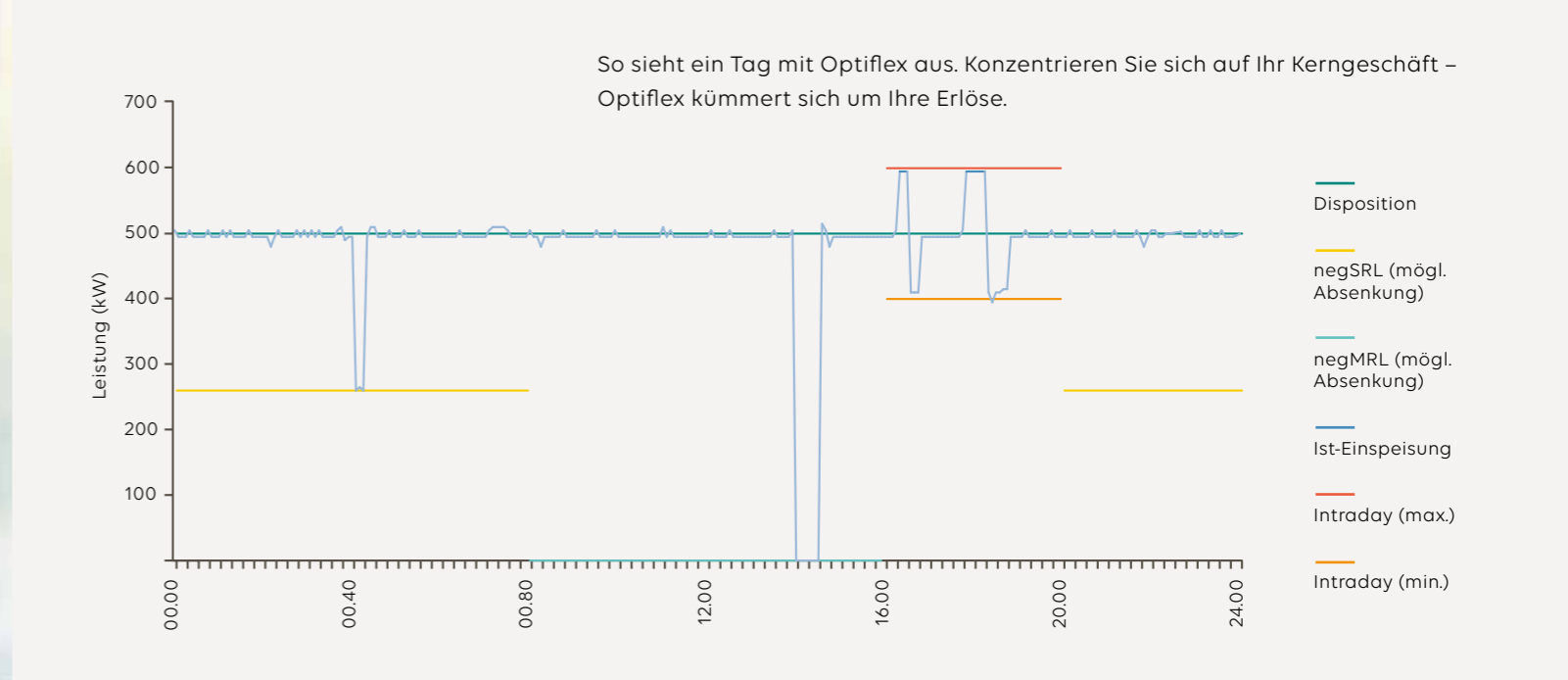
EWE bindet Ihre Anlagen auch fernwirktechnisch an und stellt Ihnen ein Betreiberportal zur Verfügung.

EWE Virtuelles Kraftwerk Optiflex

Stromerzeugung und Stromverbrauch sind immer seltener im Einklang, daher werden immer mehr flexible Verbraucher bzw. Erzeuger benötigt. Um Angebot und Nachfrage besser aufeinander abzustimmen, gibt es technische Lösungen wie die Regelleistung oder Preissignale aus dem Intraday-Handel. Mit Optiflex von EWE können Sie an allen relevanten Märkten teilnehmen

Immer die beste Wahl:

- ✓ Einfaches und transparentes Vergütungsmodell
- ✓ Umfassende Beratung zur Erlössteigerung
- ✓ Gemeinsame Vermarktung in einem großen Anlagepool



Ihre Vorteile mit Optiflex

Strom verbrauchen? Erzeugen Sie selbst Strom in einem eigenen Kraftwerk? Dann verfügen Sie über eine Flexibilität, die bares Geld wert ist! Je nach technischer Eignung und unter Berücksichtigung Ihrer Produktionsprozesse sorgen wir für eine optimale Vermarktung dieser Flexibilität.

Unsere Leistungen.

- ✓ Zukunftssichere fernwirktechnische Anbindung Ihrer technischen Einheit an das virtuelle Kraftwerk von EWE nach höchsten IT-Sicherheitsanforderungen.
- ✓ Bereitstellung eines Betreiber-Portals für die Einsatzplanung der Stromerzeugung bzw. des Verbrauchs.
- ✓ Ganzheitliche Vermarktung Ihrer Flexibilität am jeweils vielversprechendsten Markt.
- ✓ Steuerung Ihrer Anlage im Falle eines Regelleistungsabrufs bzw. bei Strompreis-Schwankungen im Intraday-Handel.
- ✓ Bilanzierung der Energiemengen und Abrechnung mit den beteiligten Marktpartnern.

Ihre Vorteile

- ✓ Minutenreserve und Sekundärregelleistung
- ✓ Reaktionszeit: < 5 Minuten (SRL) bzw. < 15 Minuten (MRL)
- ✓ Leistungspreis und Arbeitspreis
- ✓ Untertägiger Börsenhandel (Kurzfrist)
- ✓ Reaktionszeit: < 5 Minuten
- ✓ Pauschaler Leistungspreis
- ✓ Ganzheitliche Optimierung
- ✓ Tägliche Entscheidung zu Erläsoptimierung an den passenden Märkten

Wir managen, Sie verdienen!

Optimal für Sie: Wir kümmern uns um alles

Bevor wir mit der Vermarktung Ihrer Flexibilität beginnen, klären wir gemeinsam mit Ihnen, in welchem Umfang eine Steuerung Ihrer Anlage überhaupt möglich ist. Und nur in diesem Umfang optimieren wir anschließend Ihre Erlöse bzw. Kosten. Die Komplexität der jeweiligen Märkte beherrschen wir im Hintergrund für Sie, und zwar auf der Basis von Erfahrung und Prognosen. Sie müssen sich um nichts weiter kümmern und können sich ganz auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren!

Regelleistungsvermarktung von technischen Einheiten

Die Regelleistung ist eine Dienstleistung, die Netzbetreiber zur Erhöhung der Systemstabilität bei ihren Stromkunden einkaufen. Erklären diese sich bereit, ihre Produktion oder ihren Verbrauch kurzfristig zu erhöhen bzw. zu senken, winken attraktive Leistungspreise. Die Teilnahme erfolgt über eine so genannte „technische Einheit“, die zur Senkung/Erhöhung des Verbrauches bzw. der Produktion von Strom ferngesteuert werden und kurzfristig reagieren kann. Dies kann beispielsweise ein Motor sein, ein so genanntes „Power to Heat“-Modul oder einfach die Möglichkeit, Teile Ihrer industriellen Produktion kurzfristig hoch- oder runterzufahren. Unterschieden wird hierbei zwischen der Minutenreserve mit einer Reaktionszeit von 15 Minuten und der Sekundärreserve mit 5 Minuten.